

New York, USA

Beton erobert die US-Open-Tenniswelt

Rossetti Architekten wurden nach den US-Open 2016 mit den Erweiterungen und Modernisierungen des USTA Billie Jean King National Tennis Centers in New York beauftragt. Das Ergebnis wurde mit österreichischem Know-how realisiert.

TEXT: GISELA GARY

FOTOS: RIEDER GROUP, DITZ FEJER, GETTY IMAGES

PLAN: USTA



Das USTA Billie Jean King National Tennis Center ist eine der weltweit größten Tennissporteinrichtungen. Hier finden die US Open, das jährlich vierte Grand-Slam-Turnier und das ganze Jahr über Spiele und Veranstaltungen auf dem Gelände und im Innenbereich statt. Das nationale Tenniszentrum liegt in New York, im Stadtteil Queens, und steht im Eigentum der United States Tennis Association, USTA. Das Arthur-Ashe-Stadion mit einer Kapazität für 22.547 Zuschauer ist das größte Tennisstadion der Welt und zugleich das Wahrzeichen der Anlage. Das Zentrum wurde 2006 nach der amerikanischen Tennisspielerin Billie Jean King benannt. Das Stadion wurde ursprünglich für die Weltausstellung 1964 errichtet und seitdem nicht mehr genutzt. 1978 wurde das neue Stadion eröffnet, das nach Louis Armstrong benannt wurde, es bot 18.000 Zuschauern Platz. Das zweite Stadion für 5.000 Zuschauer erhielt den Namen „Grandstand“. 1995 wurde das Gelände um einen neuen Shop erweitert. Weitere Investitionen in die Infrastruktur waren jedoch erforderlich. Rund 750.000 Gäste und Spieler jährlich zwangen die USTA zu einigen Verbesserungen, aber auch neue Möglichkeiten für die Partnerschaft von Unternehmen sollten gefunden werden. Die USTA beschloss den Bau zweier neuer Stadien und einer speziellen Dachkonstruktion für das Arthur-Ashe-Stadion. Auch dabei zeichnete das amerikanische Architekturbüro Rossetti für die Pläne verantwortlich, die Fassade stammt von dem österreichischen Unternehmen Rieder. 2018 konnten diese Umbaumaßnahmen um rund 550 Millionen US-Dollar abgeschlossen werden.

Nachhaltige Fassadenlösung

Kurz vor den US Open 2018 wurden das neu gestaltete Louis-Armstrong-Stadion für 14.069 Zuseher sowie das neue Kartenbüro eröffnet. Für die Verkleidung der beiden

Außenhüllen setzten die Architekten auf nachhaltige und innovative Fassadenlösungen. Es wurden rund 5.000 Quadratmeter Öko-skin-Latten aus Glasfaserbeton in silbergrau, anthrazit sowie einer speziell entwickelten Sonderfarbe von Rieder verwendet. Mit der Verkleidung ist es Rieder einmal mehr gelungen, sich am weltweiten Markt mit nachhaltigen

„Der Entwurf von Rossetti für den Komplex hat sich bewährt. Rossetti ist nicht nur ein preisgekröntes internationales Designbüro, sondern verpflichtet sich auch dazu, die Bedürfnisse seiner Kunden zu verstehen.“

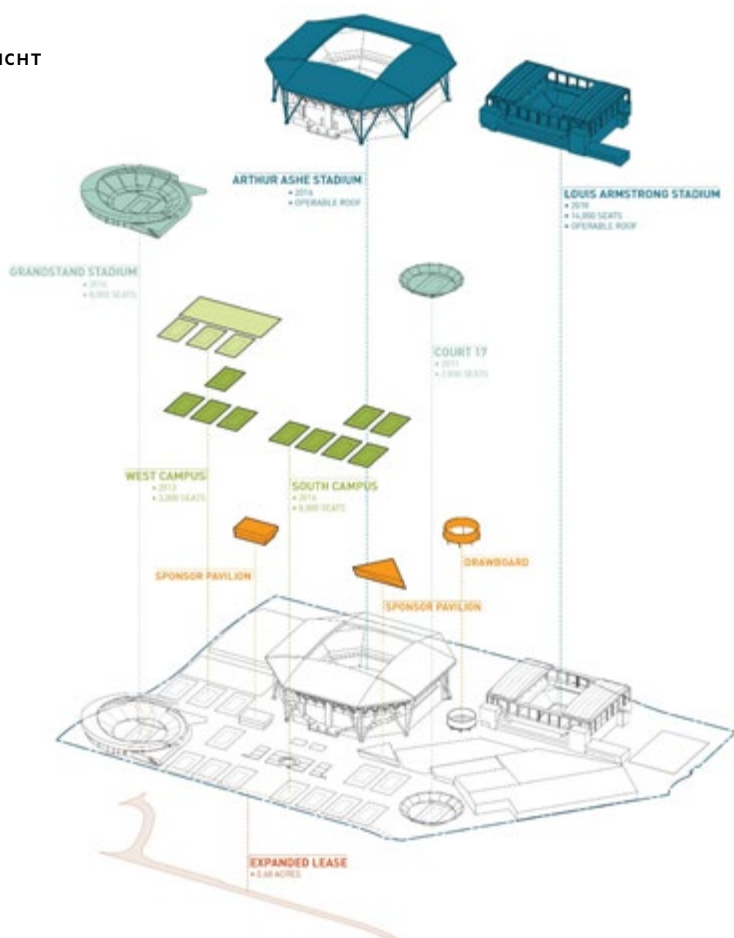
– DANIEL ZAUSNER, CHIEF OPERATING OFFICER
DES US-TENNISVERBANDES

Lösungen für intelligente Gebäudehüllen durchzusetzen. Das Familienunternehmen Rieder gilt seit 60 Jahren als Spezialist für effektive, ansprechende sowie nachhaltige Lösungen rund um den Baustoff Beton. Die Rieder Gruppe ist vor allem für ihre ökologischen Produkte und Innovationen in den Bereichen Architektur und Infrastruktur weltweit bekannt. Das neue Louis-Armstrong-Stadion verfügt über ein innovatives Design und Konzept, welches den Luftstrom durch das Stadion fördert und gleichzeitig den Regen vom Platz hält. Damit ist es das weltweit erste natürlich belüftete Tennisstadion mit einziehbarem Dach. Das Design bietet eine Lösung, die dem Outdoor-Charakter des Turniers gerecht wird, indem das Spiel auch bei Regen fortgesetzt werden kann.





ANSICHT



Rossetti erläutern ihren Zugang: „Wir entdecken, wagen, liefern und verwandeln undenkbare Designideen in die Realität.“ Das Architekturbüro in Detroit mit rund 100 Mitarbeitern ist seit 50 Jahren in Familienbesitz. Rossetti hat bereits reichlich Erfahrung in der Planung von Sportzentren. Das Büro ist seit 1990 der wichtigste Planer und Architekt der United States Tennis Association.

Masterplan als Entdeckungsreise

Rossetti und die USTA starteten eine Entdeckungsreise für einen Masterplan mit höchsten Ansprüchen an ein spektakuläres Tenniszentrum. Neben den verbesserten Sportstätten wurden auch Gewerbeflächen, öffentliche Bereiche und Landschaftsverbesserungen neu geplant. Sport, Spektakel, Natur und Handel waren für die USTA die wichtigen Stichworte, um sich weltweit als führende Tennisorganisation zu positionieren und einen hochmodernen Rahmen für den Sport des 21. Jahrhunderts bieten zu können. Fazit der mehreren Workshops mit dem Bauherren und den Architekten war die Schaffung eines multifunktionalen Campus. Das versenkbare Dach über dem bestehenden Arthur-Ashe-Stadion stammt ebenso aus der Feder von Rossetti. Nun verfügt das Billie Jean King National Tennis Center über eine um 10.000 Personen erweiterte Kapazität, über den neuesten Stand der Technik und wird die Gesamtbesucherzahl auf über 1,2 Millionen erhöhen können – Beton spielt dabei eine Hauptrolle.

PROJEKTDATEN

**USTA Billie Jean King
National Tennis Center**
Adresse: Corona Park, Flushing, NY 11368

Bauherr: USTA
Architektur: Rossetti Architects
Fassade: Rieder Sales GmbH, Maishofen

Grundstücksgröße: 46 Hektar
Planung: 2010–2012
Bau: 2012–2018

Glasfaserbeton: 5.000 m²
Öko-skin-Latten